

Die Zeit und die Ewigkeit

Werktitel: Die Zeit und die Ewigkeit

Opus Nummer: opus 4

KomponistIn: [Szilágyi Ana](#)

Entstehungsjahr: 1995

Dauer: ~ 8m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s):

Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Volkstümliche Musik

Gattung(en): Sololiteratur

Besetzung: Soloinstrument(e)

Solo: [Marimbaphon](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Stilbeschreibung:

Tonmaterial: reine Quinten, die chromatisch geführt sind.

Uraufführung:

Ort der Uraufführung: Muresenilor-Haus-Museum, Brasov

InterpretInnen: Gabriel Florin Barani

Weitere Informationen: Porträt-Konzert Ana Szilágyi

Das Stück ist eine Reflexion über die Zeit. Der 1. und der 3. Teil soll die Ewigkeit in einem Kontinuum darstellen, während der 2. Teil die Zeit, die diskontinuierlich erscheint. Ich habe mir unser Kommen vom Himmel (1. Teil) auf die Erde (2. Teil) und die Wiederkehr in den Himmel (3. Teil, der der Krebs des 1. Teil ist) vorgestellt. Das Aussteig auf die Erde wird durch ein abwärts Glissando (Übergang zum 2. Teil) dargestellt, während das Aufsteig in den Himmel zurück, durch ein aufwärts Glissando (Übergang zum 3. Teil)
